

Neue Technologien, fachlicher Austausch und spannende Live-Demonstrationen – auf der 37. Internationalen Dental-Schau (IDS) erlebten Messebesucher bei Kulzer integrierte Systemlösungen für einen reibungslosen Workflow in Labor und Praxis. Das Highlight dabei: Der 3D-Drucker cara Print 4.0, der viel Aufmerksamkeit genoss. Auch der neue Unternehmensauftritt des Hanauer Dentalherstellers war ein Hingucker.



Systemlösungen von morgen

Der Messestand auf der diesjährigen IDS zog mit dem großen, grünen Zahnsymbol in der Mitte schon von Weitem die Blicke auf sich. So viele Besucher wie nie zuvor, auch aus dem internationalen Umfeld, kamen zu Kulzer und konnten dort auf 660 Quadratmetern den neuen Unternehmensauftritt aus der Nähe begutachten. Die Resonanz fiel durchweg positiv aus. „Das neue Design passt sehr gut zu Kulzer“, fand auch Andreas Kimmel, Zahntechnikermeister aus Koblenz. „Es veranschaulicht die geradlinige und innovative Ausrichtung des Unternehmens. Das fachliche Know-how der Berater hat mich ebenfalls überzeugt.“ Am Kulzer Stand konnten Besucher außerdem den gesamten Workflow Schritt für Schritt abgehen – angefangen beim Intraoral-scanner cara TRIOS in der Praxis bis hin zur ästhetischen Verblendung im

Labor. „So lernte uns das Publikum als Partner für integrierte Systemlösungen kennen“, erläuterte Novica Savic, Chief Marketing Officer bei Kulzer. „Mit Produkten, die von nun an noch stärker ineinandergreifen, sichern wir effiziente Arbeitsabläufe in Labor und Praxis. Auch als Kulzer bleiben wir Partner für Zahntechniker und Zahnärzte.“

Anziehungspunkt 3D-Drucker

Publikumsmagnet war der 3D-Drucker cara Print 4.0 mit seinen Druckmaterialien und dem Polymerisationsgerät HiLite power 3D. „Der cara Print 4.0 ist nicht nur schnell, sondern auch äußerst präzise. Er gibt selbst feinste Details wieder und ist preislich sehr interessant“, erklärte Dr. Ulrich Koops, Group Product Manager Digital Fixed Prosthetics bei Kulzer, den vielen Besuchern.

Viele Neuheiten – digital und analog

Neben dem 3D-Drucker stellte Kulzer weitere Innovationen für die digitale Fertigung im Labor vor. Mit dem Modellscanner cara Scan 4.0 haben Zahntechniker einen kompakten Modellscanner zur Hand, der präzise Ergebnisse sichert. Zudem stellt Kulzer mit cara Mill 2.5, cara Mill 3.5 und cara Mill 3.5L Fräsmaschinen mit unterschiedlichem Fertigungsvolumen zur Verfügung – für jeden Anspruch und mit passendem Fräsmaterial. Zahntechniker können bei den dima Material-Discs zwischen Zirkondioxid in verschiedenen Transluzenzstufen und Multilayer sowie PMMA und seit der IDS auch Wachs wählen. Auch im Bereich der klassischen Materialien bleibt der Hanauer Hersteller innovativ: Mit Octa-Rock® Royal steht



Abb. 1



Abb. 2

Abb. 1: Mitglieder der Geschäftsleitung vor Ort: (v.l.n.r.) Novica Savic, Chief Marketing Officer, Akira Misawa, Chief Executive Officer, und Marc Berendes, Chief Sales Officer, weihen den Stand offiziell ein. – **Abb. 2:** Dr. Ulrich Koops präsentierte den interessierten Besuchern den cara Print 4.0.



Abb. 3



Abb. 4

Abb. 5

Abb. 3: Innovationen und neuer Unternehmensauftritt sorgten am Kulzer Stand für Trubel. – **Abb. 4:** ZTM Björn Maier zeigte, wie mit der Verblendkeramik HeraCeram® Zirkonia 750 und den passenden Malfarben HeraCeram Stains universal eine individuelle Ästhetik erreicht wird. – **Abb. 5:** Am Karrierestand informierte Vorstandsmitglied Andrea von Popowski (Chief Human Resources Officer; rechts) persönlich über berufliche Perspektiven bei Kulzer.

Anwendern ein Superhartgips zur Verfügung, der die guten Eigenschaften bisheriger Typ 4-Gipse vereint und bereits nach 30 Minuten entformbar ist. Die neue Ecolegierung Herastar AU mit einem Goldanteil von 33 Prozent stellt eine wirtschaftliche Alternative zu hochgoldhaltigen Legierungen dar und steht ihnen in puncto Verarbeitungseigenschaften in nichts nach.

Produkte in Aktion

An der Zahntechnik-Demotheke führten erfahrene Referenten vor, wie Anwender mit Keramiken, Kompositen, Gingivafarben und Co. erstklassige Ergebnisse erzielen. Ästhetikspezialisten zeigten beispielsweise, wie mithilfe der HeraCeram® Zirkonia 750

naturgetreue Verblendungen und Charakterisierungen gelingen. Ein junger Zahntechniker aus Hamburg hatte die Vorführung beobachtet: „Ich arbeite selbst mit dieser Verblendkeramik und finde es daher sehr spannend zu sehen, welche praktischen Kniffe Experten noch parat haben.“

Neue Serviceleistungen

Auch im Bereich Service baut Kulzer seine Angebote aus. Mit dentacar – einer exklusiven Kooperation mit der KuMedic AG – kaufen oder leasen Zahnärzte und Zahntechniker Neuwagen zu geringen Kosten. Messebesucher konnten sich außerdem über Karrierechancen und Einstiegsmöglichkeiten bei Kulzer informieren. Angehende

Zahnmediziner hatten die Möglichkeit, sich für den Karriereclub dentXperts zu registrieren und einen stylischen Kulzer Gymsack mit nach Hause zu nehmen. Die Photo Booth lud zum Abschluss des Stand-Besuchs zu einem Erinnerungsfoto ein – wahlweise mit verschiedenen Hintergründen, beispielsweise einem cara Zukunftsszenario, und diversen Accessoires.

Kontakt

Heraeus Kulzer GmbH

Grüner Weg 11
63450 Hanau
Tel.: 0800 43723368
www.kulzer.de